

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

10.02.2011

Irish Spring

Festival of Irish Folk Music 2011 in der Erfthalle Kerpen-Türnich

Caladh Nua (New Irish Tradition)

Jeana Leslie & Siobhan Miller (The Wild Wave of Scottish Folk)

Andrew Laking feat. Sean Regan (Irish Chanson)

Aislinn Ryan (Riverdance Solo Dance Star)

Festival Finale

Zum 11. Mal steigen irische Musiker und ihre Celtic Cousins auf deutsche Bühnen, um mit Gesang, Tunes und Tänzen dem deutschen Frühling auf lebendige Art einzuheizen. Seit dem Start im Jahre 2001 hat sich das Irish Spring Festival vom Geheimtipp zu einem Highlight und "Jour Fixe" der hiesigen Folk Szene entwickelt.

2011 wird es die längste IRISH SPRING Tournee ihrer Geschichte geben, anders war der ungebrochenen Begeisterung für das besondere Festival nicht beizukommen und die Stadt Kerpen freut sich am 12.03.2011 zum zweiten Male Teil dieser Tournee zu sein.

Lauschen Sie ab 20 Uhr in der Erfthalle, Kerpen-Türnich dieser wunderbaren Musik bei einem dunklen Bier.



Konsequente Konzentration auf hohes künstlerisches Niveau, stilistische Vielfalt, lockere Präsentation und nicht zuletzt die Hand am Puls der permanenten musikalischen Weiterentwicklung im keltischen Musik-Kosmos haben dem Festival einen exzellenten Ruf bei Zuschauern, Künstlern und Veranstaltern verschafft. Die Experten, aber auch die steigende Zahl junger neuer Fans können sich auf einen spannenden Abend mit hohem Erfrischungsfaktor freuen.

Eines der Highlights ist die Zusage der weltweit bekannten Riverdance Tanz Solistin Aislinn Ryan. Normalerweise beherrscht sie Bühnen ab 20 Meter Breite - diesmal wird sie hautnah und intensiv ihre unfassbar eindrucksvolle Tanz-Kunst zelebrieren.

Caladh Nua, Shooting Stars der irischen jungen Tradition-Szene, ihr Equivalent aus Schottland, das Trio um Jeana Leslie & Siobhan Miller, sowie Grada- Gründer Andrew Laking mit seinen poetischen Irish Chansons runden das Programm ab, das wieder viele Facetten keltischer Klangwelten durchstreift. Kein Irish Spring Festival ging bisher ohne eine Session als "Festival Finale" zu Ende. Das wird auch am 12.03. in der Erft Halle so sein, wenn alle Musiker noch einmal die Bühne stürmen und das Publikum mitreißen, in einen Sog aus Songs und Tänzen, bis der Vorhang fällt...

Zusatzinformation zu den einzelnen Bands & Künstlerinnen:

Caladh Nua (New Irish Tradition)

Ihre Heimat liegt in den drei schönen Regionen Irlands: Carlow, Waterford und Kilkenny und ihr gälischer Name bedeutet „sicherer Hafen“. Den bietet das junge, aber schon wegweisende Quintett der traditionellen Musik ohne Frage. Caladh Nua entstand 2009 nach ungezählten Sessions, gefärbt von Tanz- und Gesangsstücken, schwarzem Bier und lustigen Geschichten, getragen von einer gemeinsamen Vision, wie moderne traditionelle Musik heute klingen sollte. Ihre selbstverfassten Werke und überlieferten Stücke halten stets die schwierige Balance zwischen Innovation und Erhaltung der Ursprünge. Mit Eoin O Meachair ist endlich wieder ein starker Mann am Plektrum-Banjo zu erleben. Allein durch den unwiderstehlichen Rhythmus wird er gemeinsam mit Knopf-Akkordeonist Derek Morrissey und Geigenbauer und Fiddler Paddy Tutty die Tanzbeine wecken. Colm O’Caoimh fand über Klavier und Geige zur Gitarre, die den Solisten der Band einen sicheren rhythmischen Hafen gewährt und die gefühlvollen Melodielinien von Lead Sängerin und früheren Irland Geigen-Meisterin Lisa Butler mit warmen Akkorden unterlegt. Caladh Nua wird in bester Irish Spring Tradition einen fröhlich-intensiven musikalischen Wirbelwind entfesseln und das Publikum in einen Rausch von Begeisterung spielen.

Jeana Leslie and Siobhan Miller (The Wild Side of Scottish Folk)

Zwei echte Shooting Stars der schottischen Folk Music erweitern diesmal den Irish Folk Horizont: 2008 gewannen Jeana und Siobhan den höchst prestigeträchtigen „Young Musician of the Year Award“ der BBC. Die zwei jungen Frauen überzeugten die Jury nicht nur mit ihren verblüffenden instrumentalischen Fähigkeiten, sowie dem lebendig humorvollen Vortrag, sondern auch mit ihrem intensiv-druckvollen Gesang, in dem sich die ganze Kraft der schottischen Seele widerspiegelt. Nur wenn zwei Stimmen wirklich zueinander passen, entfaltet sich diese besondere Magie – und genau das ist bei den beiden der Fall, egal ob sie ein- oder zweistimmig singen. Geigerin Jeana Leslie stammt von der skandinavisch geprägten, windreichen schottischen Whisky- und Seehund-Inselgruppe Orkney. Wenn sie nicht unterrichtet, ist sie mit ihrer Geige bei vielen Projekten als Session-Musikerin gefragt, ja sogar bei einer großen Regatta hielt sie die Crew bei Laune ohne dabei ins Wasser zu fallen! Sängerin Siobhan Miller stammt aus der Nähe Edinburghs und auch ihren Werdegang pflastern Medaillen und Preise - etwa von der ehrwürdigen Royal Academy of Music. Schon als Kind waren ihre Vorbilder Sängerinnen, sowohl aus der traditionellen Musik als auch aus der Hitparade. Seit 2008 gewinnt das Duo gemeinsam einen Preis nach dem anderen - sie sind eine der ganz großen Hoffnungen der

schottischen Kulturszene.

Aislinn Ryan (Riverdance Solo Step Tänzerin)

In den Adern der gebürtigen Neuseeländerin fließt das Blut irischer Vorfahren. Ihr prophetischer Name Aislinn bedeutet "Vision, Traum". Seit jeher zog alles Irische sie in seinen Bann und bereits als Vierjährige begeisterte sie mit ersten Step-Schritten bei Familienfeiern. Von da an setzte sie alles an eine Verwirklichung ihrer Tanz-Träume. Während ihrer Zeit in Dublin gewann sie zahlreiche Preise bei den Irish-, North American und World Championships und wurde vom Fleck weg für die große Riverdance Tanz-Show verpflichtet. Aislinn Ryan faszinierte in dieser Show als Solotänzerin unzählige Zuschauer in Nordamerika, Europa und Asien mit ihrem federleichten und virtuosen Stil. Mittlerweile gibt sie als Tanzlehrerin ihr Können an die nächste Generation weiter. Doch ihre große Liebe gehört der Live-Show, dem Rampenlicht und der Bewegung zur Musik vor den Augen des begeisterten Publikums. Eigentlich ist sie Bühnen ab 20 Meter Breite gewohnt, aber es reizt sie ungemein, wieder ganz nahe die leuchtenden Augen der Fans wahrzunehmen, an überschaubaren Auftrittsorten, genau da wo Musik und Tanz des Irish Folk ihren Ursprung haben.

Andrew Laking (Irish Chanson)

Viele kennen ihn, den Mitbegründer von Gráda, einer der wegweisenden neuen Gruppen des modernen Irish Folk. Für die Band tauschte der Neuseeländer seinerzeit sein Surfbrett gegen den Kontrabass, nachdem er Jahre Jazz und Pop-Musik spielte und nebenher sein Geld als Gitarren- und Yachtbauer verdiente. Was viele nicht wissen, denn Gráda bietet dafür nur wenig Platz - Andrew Laking ist ein genialer Singer-Songwriter, dessen poetischen Texte man am treffendsten als Irish Chanson bezeichnen kann. Hier finden sich Bilder die eindeutig an den intimen und tiefgehenden Blick des Chansons erinnern. Die Melodien streifen die Tradition des irischen und englischen Folk, verwoben mit der Weite des amerikanischen Songwriting in Pop und Nu-Folk - durchaus auch mal nahe dem melancholischen Ton Nick Drakes. Seinen sanften betörenden und sehr persönlichen Gesang begleitet Laking auf der Gitarre, unterstützt von Duopartner und Multiinstrumentalisten Sean Reagan.

Einlass: 19.30 Uhr

Karten sind an allen VVK-Stellen in den Kerpener Stadtteilen oder unter www.kerpenticket.de erhältlich.

Info Rathaus: 02237/58-323 oder stadtverwaltung@stadt-kerpen.de.

Foto Download unter www.musiccontact.com

Vorverkaufsstellen:

Rathaus/ Info-Stelle, 02237/58-284/-323/-377

Buchhandlung Moewes, Hahnenstr. 32, 02237/922250

Tintenklecks, Hauptstr. 169, 02273-990897

Schreibwaren Reimann, Fa. Margarete Sander, Am Markt 11, 02237/7422

Schreibwaren Schaller, Kerpener Str. 18, 02273/53147

Blumen Flair, Dürener Str. 272, 02275/913228

Mary's Plattenshop, Bergheim, Kölner Str. 14, 02271/44532

www.kerpen-ticket.de